

Engineering SINAUT ST7 (IK-SINAUT)

Ziele

Der Teilnehmer kann das SINAUT ST7 Fernwirkssystem strukturieren, parametrieren und in Betrieb nehmen.

Zielgruppe

- Programmierer
- Inbetriebsetzer
- Projektierer
- Instandhalter
- Wartungspersonal
- Servicepersonal

Inhalte

- Systemeigenschaften SINAUT ST7
- Aufbau Richtlinien und Konfigurationshilfen
- Inbetriebnahme von TIM und Modems
- Netzbeispiele und Netzprojektierung
- Verbindungsprojektierung
- Laden der SINAUT-Projektierungsdaten
- Erstellen des Fernwirk-Programms für die CPUs
- Projektierung des Fernwirk-Programms auf der TIM 3V-IE (Adv)
- Zeitsynchronisierung
- Übungsbeispiele für einfache Anlagenkonfigurationen mit Standleitungen, Wählnetzen, Funknetzen und Ethernet-basierten Netzen wie z. B. GPRS oder LWL sowie redundanten Verbindungen
- Einbinden von SINAUT ST1-Stationen oder -Zentralen in ein SINAUT ST7-Projekt
- Diagnosekonzept und SINAUT-Fernprogrammierung/Ferndiagnose (PG-Routing)
- Vorstellung des Leitstellensystems SINAUT ST7cc und der Scada Connect Software SINAUT ST7sc
- Projektierung und Inbetriebnahme des Leitstellensystems SINAUT ST7cc anhand einer mehrstufigen Übung

Teilnahmevoraussetzung

inhaltlich:

- Kenntnisse der Programmiersprache STEP 7 sowie Erfahrung in der
- Handhabung des PG werden vorausgesetzt. WinCC-Kenntnisse sind empfehlenswert

Typ

Präsenztraining

Dauer

3 Tage

Sprache

en